

100 Jahre in der Luft

Österreichischer Aero-Club

A-1040 Wien, Prinz Eugen-Strasse 12

*Sektion Segelflug
Sekretariat Gerda Seidl*



**TAGESORDNUNG
ZUR BUNDESSEKTIONSVERSAMMLUNG 01/12 in Zell am See**

am Freitag, 27. Jänner 2012

Beginn: 18:00 Uhr

Ende des offiziellen Teiles: 21:00 Uhr

erstellt von: Gerda Seidl

Anwesend: Michael Gaisbacher, Herbert Lackner, Thomas Hynek, Sven Kolb, Oswald Staud, Rudolf Steinmetz, Alfred Obermayer, Florian Forcher, Hermann Trimmel, Kurt Graf, Horst Baumann

Entschuldigt: Stefan Pelka, Armin Leitgeb, Ewald Roithner

Protokollführung: Gerda Seidl

Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch BSL Michael Gaisbacher.

I) Genehmigung des Protokolls der Sitzung 04/2011

Das Protokoll wurde **einstimmig angenommen.**

II. Behandlung der eingegangenen Anträge

1. Besprechung und Beschluss des Budgets 2012

Der Budgetentwurf wird von BSL Michael Gaisbacher präsentiert. Die eingelangten Förderungsanträge (NM-Training, Projekt „Stressmanagement durch Biofeedback“, Kitzbühler Alpen Pokal, Salzburger-TAL) sind im Budget eingegliedert und werden mit dem Budget 2012 beschlossen, das beschlossene Budget wird beigelegt.

Einstimmig beschlossen

2. Antrag von Christian Hynek – sis-at Teilnahme ohne „Klassenwertung“

Von mehreren Piloten ist der Wunsch gekommen, ihre Flüge in der sis-at einzureichen, sie wollen aber aus verschiedensten Gründen nicht an der Staatsmeisterschaft teilnehmen und so einer „Bewertung“ ausgesetzt sein.

Das heißt sie wollen das System sis-at weiter mit dem Nenngeld fördern, sich aber in keinen Klassenwertungen wiederfinden und haben so die Möglichkeit ihre Flüge rein inhaltlich zu vergleichen.

Die sis-at ist bisher rein auf den Leistungssportlichen Bereich ausgelegt. Mit dieser zusätzlichen Variante würden wir dem Breitensportlichen Gedanken eine neue Möglichkeit eröffnen, was eigentlich voll in unserem Sinne sein sollte.

Streckenflugeinsteigern die gleich zu Beginn keinen Vergleich wollen, gibt man damit auch die Möglichkeit soft einzusteigen und es wird dann in den folgenden Jahren mehr daraus.

Die Umsetzung:

- Der Teilnehmer gibt bei seinen persönlichen Daten an, ob er in den Klassenwertungen aufscheinen möchte.
- Es gibt eine zusätzliche Tagesliste aller Teilnehmer, die nach Namen sortiert wird.

Wie sich die Sache dann weiter entwickelt, würde ich auf uns zukommen lassen!

Dafür brauchen wir keinerlei Änderung in der Ausschreibung, diese Möglichkeiten der Einreichung sollte aber von der Sektion positiv mitgetragen werden.

Positive Zustimmung – kein Beschluss erforderlich!

3. Besprechung STMS 2013

Bewerbung und Ausschreibungsgrundlagen für die STMS 2013 – Gespräche mit Niederöblarn wurden von Michael durchgeführt und Niederöblarn würde sich bewerben.

Austragung der STMS 2013 wird als eine Meisterschaft für alle Klassen ausgeschrieben, es ergeht ein Mail an alle Segelflugvereine mit einer Bewerbungsfrist bis zum 15. März 2012.

4. Abklärung des Junioren-ROL-Punktes betreffend Doppelsitzer

Unter den Junioren gibt es Diskussionen zum **9. Antrag von Rudolf Steinmetz für JMS** aus der Sitzung in Salzburg (siehe Protokoll BSS04/11).

Nachdem hier die Formulierung im Protokoll, warum ich diesen Antrag gestellt hatte nicht sehr eindeutig ist, möchte ich die nachstehende Formulierung noch ergänzend anschließen, wie sie auch in der Sitzung in Salzburg von mir vorgebracht wurde:

- Doppelsitzer wie z.B. DuoDiscus Turbo können auf Grund des hohen Abfluggewichtes mehrere Veranstalter in Schleppprobleme bringen. Um dies zu vermeiden, sollte die JMS einsitzig ausgeschrieben werden.
- Die JMS ist für die Junioren eine eigenständige Meisterschaft und soll Vorbereitung auf Bewerbe sein. Nichts desto Trotz sollten teilnehmende Piloten fliegerisch die entsprechende Erfahrung, Flugstunden, haben um auch in Einsitzern teil zu nehmen. Das abfliegen von Task sollte hier nicht in der Meisterschaft probiert werden, sondern bereits im Vorfeld bei der persönlichen Vorbereitung.
- Bei der JMS wird von den Auswertern, Meteorologen und Wettbewerbsleitern ausreichend Unterstützung geleistet, sodass neue Teilnehmer auch hier nicht auf sich alleine gestellt sind
- Wie bei der JMS bereits gezeigt, kann es durch SF`s mit zu hohem Abfluggewicht (vor allem Doppelsitzer, nachdem Wasser ebenfalls ausgeschlossen ist), bei ungünstigen Wettersituationen zur Entscheidung kommen, dass diese SF`s nicht geschleppt werden können, obwohl ES problemlos gezogen werden können. Tritt der Pilot in dieser Situation nicht freiwillig vom Start zurück, sondern beharrt auf seinem Start, muss der gesamte Tag gecancelt werden und es geht ein Wertungstag verloren.
Bei meteorologisch knappen Verhältnissen kann es hier zu Stande kommen, dass somit die 3 Mindestwertungstage nicht erreicht werden und es zu keiner Wertung kommt.
Folge: Keine Wertung, kein Juniorenmeister und keine ROL-Punkte für alle Piloten (alles dies wurde in LOSM „geprobt“)
- Die Juniorenmeisterschaft ist generell eine Förderung der jungen Piloten für Wettbewerbe. Hier ist es auch nicht zielführend, wenn der Kampf um ROL-Punkte in der DS-Klasse in derselben Art und Weise von Statten geht wie außerhalb von JMS Bewerben (Staatsmeisterschaft, AAC, etc.).
- Die Einweisung und das Ranführen von jungen Piloten in Wettbewerbe kann auch außerhalb der JMS im DS durchgeführt werden. Hierfür gibt es in Österreich TAL`s, den AAC und Staatsmeisterschaften.

Antrag von LSL Rudolf Steinmetz: Eine Juniorenmeisterschaft kann nur einsitzig geflogen werden.

Abstimmungsergebnis 4:4 – abgelehnt

Antrag für die Junioren ROL-Regeln ab 2012:
Der Punkt Punkt A.2.2. wird ab 2013 gestrichen – für das Jahr 2012 sind die aktuellen ROL-Regeln gültig!!

5 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung

5. Online-Auswertung – ROL-Regeln

Da es einige Fehler/Unklarheiten bei der Umsetzung der ROL-Regeln gegeben hat, sollten diese geändert werden – Christian Hynek wird darüber berichten.

Dieser Punkt wird vertagt, da Christian Hynek bei der Sitzung nicht anwesend sein konnte.

6, VOR-WM Junioren – Pilotenentsendung

Es haben folgende Piloten ihr Interesse an der VOR-WM termingerecht bekanntgegeben:

Die Junioren müssen das Nennblatt der Sektion unterschreiben und das halbe Nenngeld im Voraus bezahlen.

ROL-Platz	Name	Geb.Jahr	Info
1.	Fabian Stumpfl	1990	
2.	Andreas Hudler	1988	
3.	Erich Hinterholzer	1988	
5.	Michael Klopff	1987	2013 zu alt
7.	Michael Berger	1991	
9.	Christoph Leinmüller	1990	

Martin Berger hat seine Nennung zurückgezogen

Nennung ist ab 01.01.2012, nur über den ÖAeC möglich.

7. Merkblatt über sicheres Alpensegelfliegen

Die Publikation umfasst 36 Seiten, welche im A5 Format auf Hochglanzpapier gedruckt wird – Selbstkostenpreis ca € 1,-- pro Exemplar – Diskussion über eine mögliche Sammelbestellung

Es gibt Gespräche von Michael Gaisbacher mit Deutschland über eine verbesserte deutsch/österreichische Version, gedruckt und abgestimmt wird es gemeinsam mit Deutschland.

8. Antrag Fabian Stumpfl wird zur WM nach Argentinien gesendet

Dem Antrag wird stattgegeben unter der Voraussetzung, dass Fabian Stumpfl auch zur VorWM Junioren fährt.

Einstimmig angenommen

8. Sitzungen 2012:

BSS 02/12 anlässlich des Alpe Adria Cups – Freitag, 1. Juni, 14:00 Uhr

BSS 03/12 voraussichtlich am Samstag 8. September 2012

BSS 04/12 sowie SF-Tag 2012 voraussichtlich 19./20. Oktober 2012 in Linz – Abgleichung mit dem Deutschen Luftfahrertag erforderlich – Termin kann sich daher noch ändern

BSL Michael Gaisbacher bedankt sich bei den anwesenden und beendet die Sitzung um 21:00 Uhr